

www.tirolerbienenladen.at

E-mail: tir.imker.ibk@utanet.at

INNSBRUCK, Meraner Straße 2, Tel.: 0512/582383, Fax 0512/582600, von Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

IMST, Meraner Straße 8, Tel.: 05412/66615, von Montag - Freitag 8.00 - 12.00 und von 14.00 - 18.00 Uhr

KUNDL, Klammstraße 8, Tel.: 05338/7247, von Montag - Freitag 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch nachmittags geschlossen!

Angebot für April 2012

Apidea-Dreiwabenkästchen - komplett	Stk.	nur	€ 20,90
Apidea Brutaufsatz	Stk.	nur	€ 11,40
Rähmchen für Apidea	Stk.	nur	€ 1,00
Rähmchen hitzebeständig	Stk.	nur	€ 1,50
Futteraufsatz	Stk.	nur	€ 14,50

Solange der Vorrat reicht

Gesunde und Starke Bienenvölker durch

Tiroler „Ultra“-Mittelwände

Keim- und seuchenfrei durch Sterilisation

Einfach einkaufen über unseren Web-Shop: www.tirolerbienenladen.at

Täglich Post- und Bahnversand

Kursprogramm IMKERSCHULE IMST

ANFÄNGERKURS FÜR BIENZUCHT

Termin: Montag, 7. Mai bis Freitag, 11. Mai 2012

Der Kurs beginnt jeweils um 8 Uhr (Montag um 9:00) und endet um 17:00 Uhr.

(Mittagspause 12 - 13 Uhr)

Inhalt: Grundlagen der Bienezucht, Biene und Bienenvolk, Beute und Aufstellung, Betriebsweise und Bienenkrankheiten.

Der Kurs gliedert sich in Theorie, Praxis und Exkursion.

Kursbeitrag: € 100,-

KÖNIGINNENZUCHTKURS

Termin: Freitag, 18. Mai 2012 (9:00 - 16:30 Uhr)

Inhalt: Aufzucht von Königinnen und Drohnen, Verwertung von Königinnen, Zuchtschema usw..

(Für Imker mit mehrjähriger Praxis)

Kurskosten: € 25,-

KURS - JUNGVOLKBILDUNG

Termin: Freitag, 25. Mai 2012 (9:00 - 16:30 Uhr)

Inhalt: Erstellung diverser Ableger, Verwertung von Königinnen. (Für praktizierende Imker)

Kursbeitrag: € 25,-

Anmeldungen /Rückfragen:

Anmeldungen sind bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn ausschließlich an das Sekretariat der Landw.

Landeslehranstalt 6460 Imst, Meraner Straße 6,

Tel. (05412) 66 346, E-Mail: lla-imst@tsn.at zu richten.

Imkerblattl

Bienezuchtverein Schwaz - Pill - Vomp - Stans



Am 20. Mai 2012 findet unser diesjähriger Imkerausflug statt.

Treffpunkt: Bushaltestelle Schwimmbad Schwaz

Abfahrt um 8.00 Uhr

Die 112. Jahreshauptversammlung fand am 2. März statt.

Am Freitag den 2. März 2012 fand im Kloostergasthof Fiecht die 112. Jahreshauptversammlung statt.

Unser Obmann konnte 21 Mitglieder zur Versammlung begrüßen.

Nach dem Bericht des Kassiers über die Finanzen des Vereines ging es mit einem Rückblick unseres Obmannes und einer Vorschau auf's heurige Jahr weiter.

Weiters legte unser Obmann Klaus Danzl das Amt des Seuchenwartes zurück. Klaus steht auch als Seuchensachverständiger nicht mehr zur Verfügung.

Im Rahmen der Vollversammlung wurde das Bronzene Verbandsabzeichen unseren Mitgliedern Richard Gühlich und Helmut Fender überreicht.



Die 70. Jahreshauptversammlung des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol fand am Samstag den 31. März 2012 im Gemeindesaal in Natters statt.

Unser Verein wurde durch Klaus Danzl und Klaus Farthofer vertreten. Der Landesverband hatte 2011 wieder ein positives Geschäftsjahr. Der Präsident Bramböck bedankte sich bei den Imkern, dass Sie trotz Internetmöglichkeiten so viel in der Genossenschaft kaufen. Bei der Versammlung wurde auch die Tiroler Honigkönigin Klara die Erste gekrönt. Somit sind wir Tiroler Imker nicht mehr „weisellos“.

Das neue Bienenwirtschaftsgesetz wird laut Herrn Präsident Bramböck im Juli im Landtag behandelt.

In diesem Sommer wird in Imst das Lager mit einem Zubau erweitert, welches im Herbst offiziell eröffnet werden soll.

In diesem Jahr wird es laut Präsident Bramböck einen Honigwettbewerb geben. Weitere Details dazu folgen.

Impressum: Imkerblatt / **Herausgeber:** Bienenzuchtverein Schwaz - Pill - Vomp - Stans, Ried 29 b, 6130 Schwaz / **Redaktion:** Martina Danzl, Klaus Danzl, Klaus Farthofer / **Layout u. Druck:** Klaus Farthofer

Imkerausflug

Wir laden alle unsere Mitglieder samt Begleitung zum Imkerausflug 2012

am **20. Mai** ein.

Abfahrt: **8:00**

Treffpunkt: Bushaltestelle Schwimmbad Schwaz

Kosten: € 17,00

Programm:

- Fahrt über St. Johann nach Kirchdorf zur Schaukäserei Wilder Käser
- Führung durch die Schaukäserei mit anschließender Käse-Degustation (ca. 7 verschiedene Tiroler Heumilch-Käsesorten)
- Rückfahrt über den Walchsee
- Mittagessen im Raum Walchsee - Ebbs
- Besuch des Tag des offenen Bienenstockes von WL Stefan Kaiser in Niederndorf

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Bitte um Anmeldung bis spätestens 15. April 2012

Zuchtkalender 2012

Auffahrtsmöglichkeiten zur **Belegstelle Steinberg**

Zeichenfarbe: GELB

1. Zucht

- Freitag, 27. April 2012 - Königin sperren
- Dienstag, 08. Mai 2012 - Zucht anlegen
- Freitag, 18. Mai 2012 - Verschulen der Weiselzellen
- Montag, 21. Mai 2012 - Kastl füllen (Drohnen aussieben)
- **Samstag, 26. Mai 2012 - 1. Auffuhr Steinberg**

2. Zucht

- Freitag, 11. Mai 2012 - Königin sperren
- Dienstag, 22. Mai 2012 - Zucht anlegen
- Freitag, 01. Juni 2012 - Verschulen der Weiselzellen
- Montag, 04. Juni 2012 - Kastl füllen (Drohnen aussieben)
- **Samstag, 09. Juni 2012 - 2. Auffuhr Steinberg**

3. Zucht

- Freitag, 25. Mai 2012 - Königin sperren
- Dienstag, 05. Juni 2012 - Zucht anlegen
- Freitag, 15. Juni 2012 - Verschulen der Weiselzellen
- Montag, 18. Juni 2012 - Kastl füllen (Drohnen aussieben)
- **Samstag, 23. Juni 2012 - 3. Auffuhr Steinberg**

4. Zucht

- Freitag, 08. Juni 2012 - Königin sperren
- Dienstag, 19. Juni 2012 - Zucht anlegen
- Freitag, 29. Juni 2012 - Verschulen der Weiselzellen
- Montag, 02. Juli 2012 - Kastl füllen (Drohnen aussieben)
- **Samstag, 07. Juli 2012 - 4. (letzte) Auffuhr Steinberg**

- **Samstag, 21. Juli 2012 - Letzte Abholung**

Wichtige Hinweise

EWK und Apidea dürfen nicht mit Honigfuttersaft versorgt werden !!!!!
Gesundheitszeugnis bei der Auffuhr nicht vergessen !!!!!
Zuchtkästchen nur mit Mittelwand bestücken !!!!!

Germteigrezept

0,5 kg Bäckerhefe in Zitronensaft lösen (Menge 1 kg Honigglas)
und mit 10 – 13 kg Staubzucker vermengen

Treffpunkt zu den Auffuhren um 7 Uhr am Parkplatz Köglboden

Königinnenzucht

Grundlagen der Bienenzucht:

Zucht: genetische Beeinflussung auf ein oder mehrere Merkmale
Zuchtziel: größeren Nutzen erzielen
Selektion: natürliche Anpassung über einen längeren Zeitraum

Züchten heißt:

Auslese und kontrollierte Paarung. Vermehrung der Besten, ausmerzen der Schlechten

Zuchtziele

Leistungssteigerung:
Sanftmut:
Schwarmträgheit:
Widerstandsfähigkeit:

vom **Imker** und der **Natur**:

+	+ -
+	-
+	-
+	+

Voraussetzung für die Zucht:

Leistungsprüfen: Nicht nur eine Königin, sondern eine ganze Serie von Königinnen sind zu bewerten zu: Volksleistung, Vorfahrenleistung, Geschwisterleistung und Nachkommenleistung. Diese großflächige Betrachtung ist nötig um „Blender“ zu entlarven!

Zuchtablauf und Arbeitsschritte

Am 1. Tag

Pflegevolk vorbereiten:

Für die Königinnenzucht nimmt man immer ein starkes Volk mit einer alten Königin. Nur starke Völker sind zur Zucht geeignet - nur diese können die Temperatur halten (heizen oder kühlen). Das Pflegevolk sollte auch immer offene Brut haben um sicherzustellen, dass möglichst viele Jungbienen im Pflegevolk sind. Ganz wichtig ist die Versorgung des Pflegevolkes mit Pollen und Futter. Ohne Pollen kein Futtersaft! Die alte Königin 9 - 10 Tage in die 2. Zarge oder in den Honigraum sperren und mit einem Absperrgitter trennen. (3 – 4 Waben)

Am 11. Tag

Königin mit 2 Brutwaben mit Bienen und Futterwabe weghängen, die restlichen Bienen vom 2. Raum in die 1. Zarge oder Brutraum abkehren.

Die Waben von der 1. Zarge oder Brutraum kontrollieren, damit keine Weiselzellen vorhanden sind. In der Mitte der Zarge oder Brutraum eine Wabe freilassen und 1,5 – 2 Stunden stehen lassen. **Am Flugloch Absperrgitter anbringen !!!!**

Am Besten richtet man sich am Vortag die Zuchtlatte her. Man gießt entweder Weißelnäpfchen aus Wachs oder man nimmt Kunststoffnäpfchen. Beide miteinander eignen sich nicht. Die Näpfchen sollten eng nacheinander auf die Zuchtlatte mit Wachs leicht geklebt werden.

Zuchtvolk:

Beim Umlarven nimmt man 1- 1,5 tägige Maden von einem Zuchtvolk (geprüft auf Sanftmut, Wabenstätigkeit, Honigleistung). Wir nehmen den Zuchtstoff immer von einem gekörten Volk.

Bei Umlarven darauf achten, dass die Larve nicht verletzt wird. Wenn die Haut angerissen wird, räumen die Bienen die Larven nach ein paar Stunden weg. Von daher am nächsten Tag nachsehen ob die entstandenen Lücken durch neue Larven gefüllt werden müssen. Achten, dass möglichst viel Futtersaft dabei ist

Pflegevolk:

Nach 1 1/2 - 2 Stunden hängt man die Zuchtlatte in den freien Raum der Zarge oder Brutraum. An der Stelle haben sich die Bienen schön aufgefädelt Nach 24 Stunden kann man die Zuchtlatte vorsichtig herausnehmen und nachschauen wieviel die Bienen Weiselzellen angezogen haben. Danach eine Honiglösung auf das Volk geben (Nichttracht)

Manche Imker geben sogar nach der Entnahme der Königin beim Volk nach 4 - 6 Stunden den Zuchtrahmen hinein. In diesen Zeitraum haben die Bienen das Fehlen der Königin bemerkt und noch nicht mit einer eigenen Nachschaffung begonnen.

Am 16. - 17. Tag

Die **gedeckelten Weiselzellen** sehr vorsichtig in den Verschulkäfig verschulen (nicht liegend, nicht schütteln) und danach wieder in einem Rahmen ins Volk einhängen. Man erspart sich das Füllen der Verschulkäfig mit Bienen .

Man kann aber die Weiselzellen auch erst am 21. Tag in die Verschulkäfig geben. Das frühere Verschulen hat aber den Vorteil, dass die Weiselzellen nicht verbaut werden können.

Wichtig: In den Verschulkäfig etwas Futterteig hineingeben.

Am 24. - 25. Tag

schlüpfen die Königinnen.

Nun kann man die geschlüpften Königinnen zeichnen und in ein EWK oder Apideakästchen (mit Bienen gefüllt geben. Pflegevolk zum Füllen hernehmen. (Da genügend Jungbienen vorhanden sind)

Begattungskästen mit Futter füllen:

- Zuhause aufgestellt: Honigteig
- Auf der Belegstelle aufgestellt: Futterteig (250g Germ, 0,5 l ausgepresster Zitronensaft und 6 kg Staubzucker) oder Apiinvert Flüssigfutter (Bei Flüssigfutter Schwimmer nicht vergessen!!!)

Begattungskästen mit Bienen füllen:

0,5 kg Honigbecher mit Bienen in die Kästchen füllen. Bei den Apidea-Kästchen braucht man nicht mehr Bienen. Beim Füllen sprüht man die Bienen leicht mit kaltem Wasser an, da man sich leichter tut.

Wenn man auf die Belegstelle auffährt, braucht man ein **Gesundheitszeugnis** und die Bienen müssen **frei von Drohnen** sein (Drohnensiebkasten).

Die gefüllten Begattungskästen 3 - 4 Tage in Dunkelhaft stellen.

Bei einem heißen Sommer soll man die Kästchen in der Dunkelhaft kontrollieren. Wenn die Bienen laut sind, mit etwas kaltem Wasser besprühen.

Am 28. bzw. 29. Tag

Nach den 3 - 4 Tagen Dunkelhaft die Bienen mit großem Flugloch am Begattungsstandort aufstellen und die Königin begatten lassen. Auf gutes Wetter hoffen.

14 Tage nach dem Aufstellen

kontrollieren, ob die Königin begattet und in Eilage ist. Begattete Königin einem Ableger oder einem Muttervolk zusetzen.

Wir wünschen einen guten Zuchterfolg.